

Zusammenfassung - Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurden von September 2005 bis März 2006 bei *Erysimum-Hybriden* (10 Sorten) ein Versuch zur Wuchsregulation mit Topflor (0,1 %) bzw. Regalis (25 g/Ar) durchgeführt. Die Pflanzen der Hemmstoffvariante bildeten nach 4-maligem Einsatz einen geringeren Pflanzendurchmesser aus und blieben im Wuchs gedrungener. In Abhängigkeit von der Wuchsstärke der jeweiligen Sorte war die Hemmwirkung teilweise zu stark. Eine gute bis sehr gute Bewertung im Gesamteindruck erreichten in den Hemmstoffbehandlungen lediglich die starkwüchsigen Sorten 'Terracotta', 'Winter Sorbet' und 'Winter Joy'. Der Hemmstoffeinsatz führte sortenabhängig zu einer Verzögerung im Blühbeginn.

Versuchsfrage und -hintergrund

Auswirkung von Hemmstoffen auf frühjahrsblühende Topfstauden

Ergebnisse

Mit Ausnahme der Zwergtypen lag die Pflanzenhöhe der weiteren 8 *Erysimum-Hybriden* in der Kontrolle zwischen rund 24 cm und 31 cm. Durch den Einsatz von Topflor bzw. Regalis blieben die Blütentriebe bis zu 60 % kürzer. 'Gold' und 'Bronze' wirkten dadurch zu stark gehemmt, während die stärkerwüchsigen Sorten wie 'Winter Sorbet', 'Winter Joy' und 'Terracotta' in der Hemmstoffvariante besser bewertet wurden als in der Kontrolle. Um den typischen, etwas höheren Wuchscharakter dieser Sorten zu erhalten, sollte allerdings mit geringerer Konzentration bzw. Mittelmenge behandelt werden. Der Pflanzendurchmesser war über alle Sorten um rund 30 % kleiner.

Regalis verzögerte in der Regel den Blühbeginn um eine Woche, Topflor führte lediglich bei 'Gold' und 'Terracotta' zu einer 1-wöchigen Blühverzögerung.

In der Triebanzahl traten große Unterschiede nur bei 'Terracotta' auf. Die Kontrolle zeigte im Schnitt rund 15 Triebe, die Hemmstoffparzellen 10. Vermutlich steckten in den mit Topflor bzw. Regalis behandelten Parzellen Triebe noch in der Pflanze fest und konnten nicht erfasst werden.

Kulturdaten:

Topfen: Teku V 11 Töpfe (Volumen 550 ml), Woche 38;
Substrat: Brill pro Classic +1,7 kg/m³ Osmocote Exact Standart (15:9:9)
5-6M

Temperatur: Kw 38/39 bis Kw 40/41: 17°C/17°C, 19°C/19°C
Kw 42/09: 6 °C/6 °C, 8 °C/8 °C; Kw 10/11:14 °C/14 °C, 16 °C/16 °C
(Heizung Tag/Nacht, Lüftung Tag/Nacht)

Tatsächliche Tagesmitteltemperaturen: 12,4 °C

Einstrahlung: mittlere Lichtmenge 180 klxh/Tag (Außenwert)

Bewässerung: manuelles Anstauverfahren mit Stadtwasser 0,8 EC (mS/cm)

Düngung: N-Bedarf ca. 550 mg N/Topf
Scotts Universol Orange (16:5:25), 1,8 EC (mS/cm)
ab Kw 48 2,3 EC (mS/cm)

Pflanzenschutz:

Maßnahme	Mittel und Konzentration	Ausbringungszeitpunkt
Hemmstoffe	Variante 1: Topflor (0,1 %)	Kw 41, 42, 43, 44
	Variante 2: Regalis (25 g/Ar)	Kw 41, 42, 43, 44
	Ausbringmenge 80 - 100 ml/m ²	
Fungizide	Discus (0,03 %)	Kw 45, 46
	Score (4 ml/Ar)	Kw 45, 46
Insektizide	Confidor WG 70 (0,03 %)	Kw 49
Sonstiges	Ferramol (in Schalen aufgestellt)	Kw 49
Nützlinge	<i>Steinernema feltiae</i> 500.000 je m ²	Kw 47

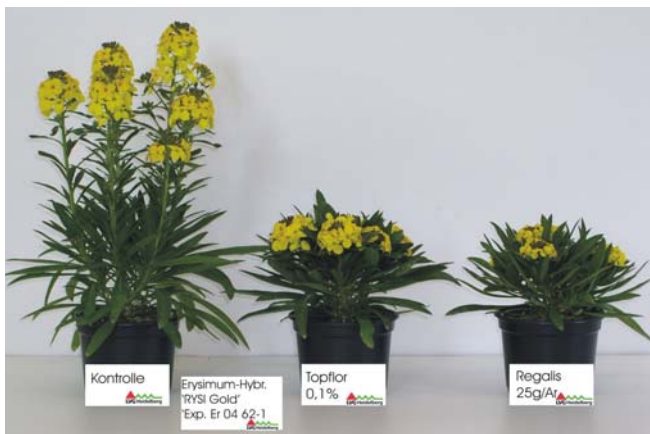
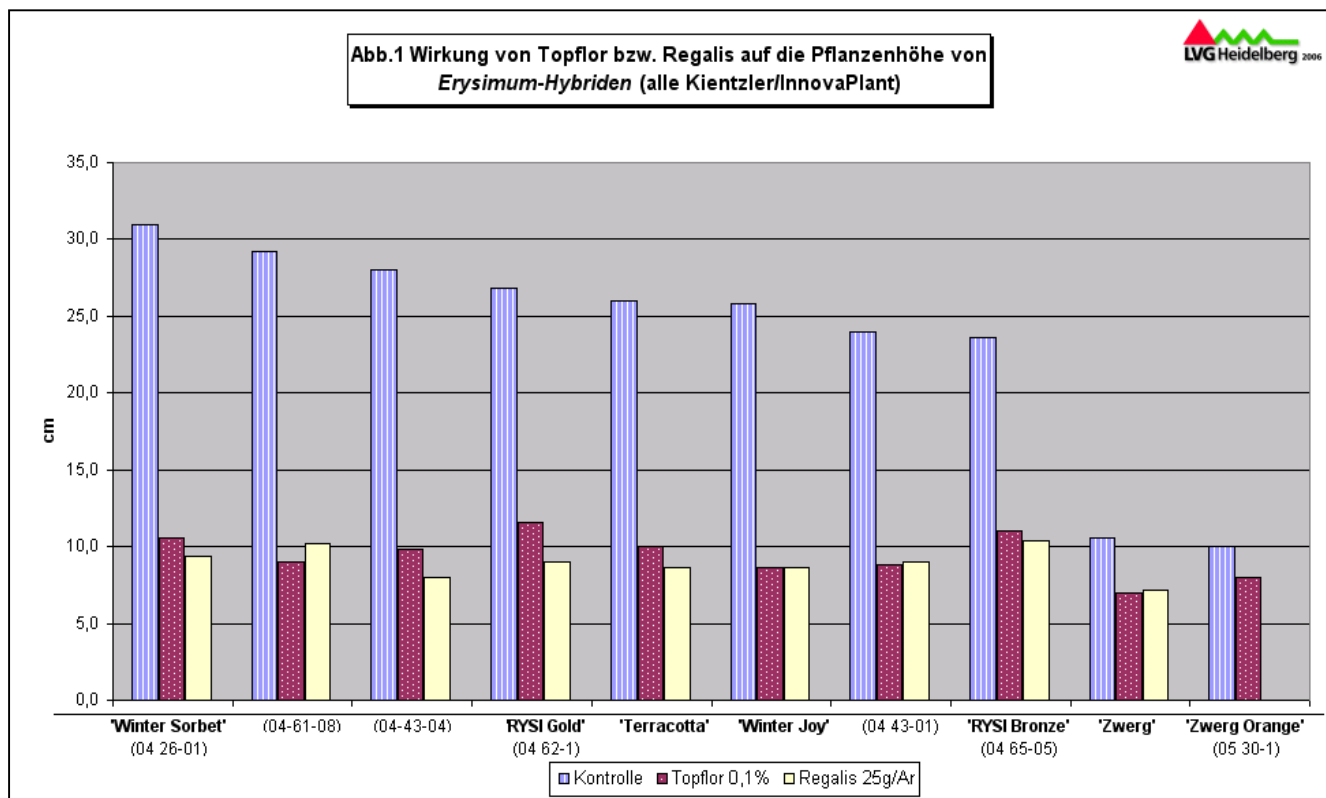


Abb.2 Wirkung von Topflor und Regalis auf den Habitus von *Erysimum-Hyb.* 'Gold'



Abb.3 Wirkung von Topflor (Mitte) und Regalis (rechts) auf den Habitus von *Erysimum-Hyb.* 'Terracotta'